

Lichtenrader Solarmarkt



In Zeiten, in denen es keine Zinsen aufs Ersparte gibt, wird oft nach Anlagemöglichkeiten gesucht. Wie fein, dass es zwei Anlagen mit nur einer gibt: Die Geldanlage in eine Solaranlage.

Was spricht dafür?

- Der Wert des Hauses steigt sofort.
- Die Anlage bezahlt sich selbst in etwa zehn Jahren.
- Mit Sicherheit steigt der Strompreis. Der Preis des eigenen Stroms aber nicht.
- Zu guter Letzt: Es trägt bei zum Gelingen der Energiewende.

Und das gilt auch für Mieter. Eine Mini-Solaranlage, quasi ein Strom erzeugendes Haushaltsgerät, wird vom Mieter einfach an eine Steckdose angeschlossen und versorgt die Geräte im gleichen Stromkreis mit bis zu 600 Watt.



Die einzige Hürde besteht darin, dass der Vermieter der Anbringung zustimmen muss.

Und dann?

- Mit rund 300€ wird eine 300Wp-Anlage gekauft.
- Aus rund 1000kWh/kWp Sonneneinstrahlung werden 300kWh/Jahr.
- Bei rund 3000kWh im Jahr spart das 10% des Strombezugs.
- In rund drei bis fünf Jahren bezahlt sich die Anlage selbst.
- Zu guter Letzt: Es trägt bei zum Gelingen der Energiewende.



Für ausführliche Informationen plant die Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade den Solarmarkt für Lichtenrade, Berlin und Umgebung.

An der Planung können sich alle über das Internet beteiligen.

Oder sich einfach nur über den aktuellen Stand informieren: www.LiSoma.berlin